

Tips

total.
regional.

total Wohnen

Gmunden

Foto: Buchner Holzbaumeister / Lumina

Fünf Themenbereiche zum Wohntraum



Foto: Wodicka



Foto: Rainer Sturm/pixelio.de



Foto: Wodicka



Foto: Wodicka



Foto: HAKA

- Planung und Beratung
- Boden, Grund und Garten
- Bauen
- Technik
- Wohnen und Leben

Die neuesten Bautrends, viele Branchentipps und Wohnideen

FINANZIERUNG

Kunden wünschen sich fixe Zinsen, lange Laufzeiten und Flexibilität

OÖ. Die historisch niedrigen Zinsen können Anlass für den Hausbau sein. Tips hat sich bei acht Geldinstituten über Finanzierungsmöglichkeiten, Verzinsungen und häufig genutzte Darlehensformen schlaugemacht.

von LAURA VOGGENEDER

Ein Kredit mit einer Laufzeit von zehn bis 30 Jahren ist nach wie vor die gängigste Form der Freifinanzierung bei der Wohnraumbeschaffung. „Grundsätzlich sollte der Kredit bei der Wohnfinanzierung bis zum Ende des Erwerbslebens getilgt werden, danach richtet sich die Laufzeit“, erklärt Johannes Zainzinger, Wohnbauberater der Raiffeisen Landesbank OÖ.

Wer nicht während des Hausbaus die volle Monatsrate begleichen will, kann auf verschiedene Modelle zurückgreifen. Die Sparkasse OÖ bietet mit der Zinsrate an, über einen Zeitraum von maximal zehn Jahren nur den Zinsdienst zu leisten und erst danach mit der Kapitaltilgung zu beginnen. Während der tilgungsfreien Zeit ist die Belastung sehr niedrig. Bei der dynamischen Rate steigt die Rate jährlich um zwei Prozent. Die Wüstenrot Gruppe bietet ein ähnliches Modell an, wie Finanzberater-

in Doris Cibulka erklärt: „Gerade zu Beginn eines Bauprojekts muss gut gewirtschaftet werden, daher können Kunden bei uns den Rückzahlungsbeginn bis zu zwölf Monate verschieben.“ Manfred Reindl von der VKB-Bank ergänzt: „Als Faustregel gilt: Die monatliche Rückzahlung soll maximal ein Drittel des Familiennettoeinkommens ausmachen.“

Niedrigzinsen

Alle Befragten sind sich einig: Die niedrigen Zinsen machen das Bauen leistbarer, was sich auch in der Beliebtheit der Produkte zeigt. Günther Falkner, Finanzierungsexperte der HYPO OÖ: „Wurden in der Vergangenheit überwiegend variable verzinste Kredite in Anspruch genommen, geht der Trend beim derzeit niedrigen Zinsniveau klar in Richtung Fixzinskredite.“ Johannes Zainzinger bestätigt: „Vor zehn Jahren waren variable Zinsen bei vier bis sechs Prozent. Heute sind fixe Zinsen bei drei Prozent.“ Michael Bauer, Leiter der Abteilung Aktiv Management in der BAWAG P.S.K., gibt an, dass der

Großteil der Wohnbaukredite mit einem variablen Zinssatz abgeschlossen wird. „Wir empfehlen, eine längere Laufzeit zu wählen, da die monatliche Kreditrate geringer ist. Bei einem Kreditbetrag ab 200.000 Euro voll besichert wird ein variabler Zinssatz von 1,125 Prozent angeboten.“ Laut Anton Oberndorfer, Wohnbauex-



Foto: Wodicka

perte der Volksbank OÖ, lässt sich eine mögliche Trendumkehr der Zinspolitik simulieren: „Wir machen einen Stresstest, in dem aktuell 4,0 Prozent als Zinssatz hinterlegt wird, um auch die Rückzahlungsfähigkeit bei steigenden Zinsen zu simulieren.“

Eigenkapital

„Eine ideale Wohnbaufinanzierung soll zwischen 20 und 30 Prozent Eigenmittel der Gesamtfinanzierung aufweisen“, sagt Manfred

Reindl. Alle befragten Institute legen ihren Kunden ähnlich hohe Eigenkapitalanteile ans Herz.

Landesförderung ergänzend

Alle Institute sehen den Wohnbaukredit des Landes OÖ als positive Ergänzung. „Entsprechend der Richtlinien erhalten Hausbauer dabei durchschnittlich ein Förderdarlehen zwischen 65.000 und 70.000 Euro. Damit wird in aller Regel nur ein Teil der benötigten Finanzierung abgedeckt. Der Rest muss über normale Bankfinanzierungen abgewickelt werden“, führt Günther Falkner von der HYPO OÖ aus, die den Wohnbaukredit mit dem Land OÖ entwickelt hat. Anton Oberndorfer räumt ein: „Lediglich die kürzere Laufzeit von zwanzig Jahren ist ein Wehrmuts-tropfen für die Förderungswerber. Dadurch erhöht sich die Rate wesentlich.“

Alle Geldinstitute betonen, dass Finanzierungspläne immer individuell an das Projekt angepasst werden müssen. Kathrin Viehböck, Privatkundenberaterin der Oberbank Linz, appelliert: „Ein rechtzeitig geführtes Finanzierungsgespräch spart möglicherweise Kosten.“ Für Kunden lohnt sich auch ein Vergleich der Angebote, die über die Hausbank hinaus gehen. ■

Ein realistischer Finanzierungsplan ist das Um und Auf.
 KATHRIN VIEHBÖCK,
 OBERBANK



Foto: Oberbank

Zur optimalen Finanzierung gehört die Prüfung von Förderungen.
 MANFRED REINDL,
 VKB-BANK



F: VKB-Bank

Rahmenbedingungen bewegen sich auf historisch niedrigem Niveau.
 ANDREAS SCHWARZ,
 SPARKASSE OÖ



F: Sparkasse OÖ

Zinsen werden in den nächsten Jahren wahrscheinlich steigen.
 GÜNTHER FALKNER,
 HYPO OÖ



F: HYPO OÖ

Natürlich verlockt das aktuelle Zinsniveau zu Investitionen.
 ANTON OBERNDORFER,
 VOLKSBANK OÖ



F: Volksbank OÖ

Bei ausreichender Bonität kann der Eigenmittelanteil reduziert werden.
 MICHAEL BAUER,
 BAWAG P.S.K.



F: BAWAG P.S.K.

Gute Finanzierung passt sich der persönlichen Situation an.
 DORIS CIBULKA,
 WÜSTENROT GRUPPE



F: Wüstenrot Gruppe

Konkrete Angebote sind letztlich sehr individuell.
 JOHANNES ZAINZINGER,
 RLB OÖ



F: RLB OÖ



Zusätzliche Unterstellplätze für Autos können rasch verwirklicht werden.

CARPORTS

Perfekte Anpassung an die Hausumgebung

Carports mit Stahlkonstruktionen liegen voll im Trend. Sie lassen sich perfekt in die Hausumgebung integrieren.

Edelstahl, Aluminium oder Stahl verzinkt – Beständigkeit mit geringem Pflegeaufwand, Stabilität bei fachmännischer Verarbeitung und Gestaltungsspielraum für verschiedene Stilrichtungen zeichnen diese Materialien besonders aus. Die Kombination

mit Glas und Holz eröffnet zahlreiche Möglichkeiten für ein harmonisches Konstruktionselement an oder im Haus. Egal ob Terrasse, Balkon oder Carport.

Sehr im Trend liegen Carports mit einer Stahlkonstruktion, die perfekt in die Hausumgebung integriert werden kann. Die Eindeckung verwirklicht man am besten mit mattem Verbundsicherheitsglas oder Sandwichpaneelen. Diese haben den Vorteil der Isolierung und Schalldämmung. ■

FRÜHJAHRSPUTZ Saubere Sache

Mit dem Frühjahrsputz kommt frischer Wind in die vier Wände. Wem herkömmliches Putzen zu langweilig ist, kann sich zur Abwechslung an traditionellen Putzmitteln versuchen. Zitronensäure löst Kalk, kann gewisse Oberflächen aber beschädigen, also ist Vorsicht geboten. Natron ist Universalreiniger, Waschmittel, Weichspüler, Fleckentferner und Scheuerpulver in einem. Waschsoda reinigt Wäsche gründlich, beseitigt Flecken und neutralisiert Gerüche. ■

SWIMMINGPOOL

Pool richtig planen

Da ein eigenes Schwimmbad eine ziemlich große Investition ist, sollte man sich genug Zeit für eine Planung nehmen. Als Standort ist ein Platz mit besonders hoher und langer Sonneneinstrahlung am besten geeignet, da Sonne die günstigste Energiequelle darstellt. Auch windgeschützt sollte es sein, ansonsten kühlt das Wasser stärker ab und Schmutz sammelt sich im Becken an. Empfehlenswert ist eine Rasenfläche rund ums Becken – durch eine Plattenumrandung von ein bis zwei Metern getrennt. Heute werden meist vorgefertigte Becken als Pools eingesetzt. Große Elemente aus Polyäthylen oder glasverstärktem Kunststoff



Kühles Nass vor der Haustür

haben den gemauerten und verfliesten Schwimmbecken den Rang abgelaufen. Das Becken wird wie beim Teich aufgestellt, die Technik rundherum ist jedoch etwas komplizierter – hier sollte man sich von einem Fachmann beraten lassen. Ein komfortabler Ein- und Ausstieg, eine möglichst rutschfeste Beckenumrandung und eine gute Abdeckung runden das Schwimmvergnügen ab. Infos: www.wohnet.at ■

BALKONE & ZÄUNE
AUS ALUMINIUM

Leeb
BALKONE ZAUNE



MEIN
SCHÖNSTER
PLATZ AN
DER SONNE

Gratishotline: 0800 20 2013

www.leeeb.at

Genießen Sie den Frühling im GLASGARTEN

»» Glasschiebeelemente ohne Rahmen
- variabel verschiebbar



GELÄNDER »» STIEGE »» CARPORT »» BALKONANBAU
ÜBERDACHUNG »» WENDELTREPPE »» GARTENZAUN

Singhuber
EDELSTAHL

EINGANGSBEREICH

Der erste Eindruck zählt

Der Hauseingang sowie der Vorgarten sind eine Art Visitenkarte des Bewohners. Der Hauseingang liefert einen ersten Eindruck und vermittelt nach außen auch den Stil des Hauseigentümers und zeigt, welcher Wohnstil den Besucher erwartet. Bei der Gestaltung des Eingangsbereiches sollten ein paar wichtige Punkte beachtet werden.

Harmonie schaffen

Bei der Gestaltung des Eingangsbereiches sollte der Stil des Hauses mit dem Eingangsbereich harmonisieren. Haustür, Fenster und alle anderen Gestaltungselemente der Fassade sollten mit dem Hauseingang ein stimmiges



Ein liebevoll und harmonisch gestalteter Hauseingang Foto: Ilse Dunkel / pixelio.de

ges Ganzes ergeben. Ein Hauseingang steht und fällt mit der richtigen Eingangstür. Sie kann aus Holz, Edelstahl, Aluminium

oder auch Kunststoff bestehen. Außerdem sollten Hausnummer, Familienname und Briefkasten gut ersichtlich sein.

Bei der Beleuchtung für den Hauseingang spielen mehrere Faktoren eine Rolle. Licht sorgt für Sicherheit, indem es Fremdlinge fernhält und das eigene Risiko, im Dunkeln zu stolpern, minimiert.

Bei Hauseingangstüren ohne Vordach sind in der Regel Wandleuchten ideal. Mit Vordach bieten sich Anbau- oder Einbauleuchten an. Als dritte Möglichkeit kämen Mastleuchten infrage, die unmittelbar neben der Haustür aufgestellt werden. Und dann wären da natürlich auch noch Bewegungsmelder, die sich nur bei Bedarf einschalten.

Schutz vor Wind und Wetter und ungebetenen Besuchern

Eine geeignete Überdachung sollte vor keinem Hauseingang fehlen. Sie bietet nicht nur Schutz vor Wind und Wetter, eine Überdachung über der Haustür wirkt auch einladend auf Besucher und lässt das Haus geschützter erscheinen. Wichtig ist auch hier, dass Vordach und Haus miteinander harmonisieren.

Besonderer Wert sollte auf den Aspekt Sicherheit gelegt werden. Eine moderne Haustüre und Alarmanlage oder ein Bewegungsmelder machen potentiellen Einbrechern das Leben schwer. Auch eine Klingel mit Gegensprechanlage und Videosystem kann hilfreich sein. ■

Sparen Sie:

€ 10.000,-

Variante Zeltdach
ab € 224.000,-
statt ab € 234.000,-
belagsfertig

**YCH BAU SCHLAU
MIT DEM YDEE-HAUS 124**

Zeltdach-Variante mit massiver Ytong-Decke über dem Obergeschoß: perfekter Schutz gegen sommerliche Hitze, winterliche Kälte, Brand und Lärm.

**Einführungsaktion:
€ 10.000,-
nur bis 31. März 2018 gültig!**

Nur jetzt! Auf den kompletten Ydee-Haus 124 Bausatz inklusive Massivdach/-decke gibt es einen Preisnachlass von 10.000,- Euro.

Alle Informationen und Ihren regionalen Ytong-Bausatzhaus Partner finden Sie unter www.ytong-bausatzhaus.at

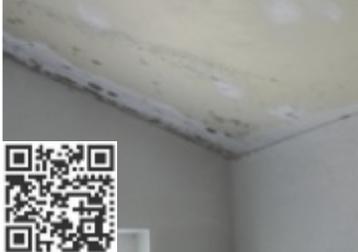
YHR TRAUMHAUS ZUM TRAUMPREIS!

Wilhelm Laimer - Ihr lokaler Bausatzhaus-Partner.

Laimer Bau GmbH, A-4655 Vorchdorf
Tel: 07614 7347-0, www.laimerbau.at,
wilhelm.laimer@laimerbau.at

Besuchen Sie uns auf der
Energiesparmesse Wels:
2. bis 4. März
Halle 3, Stand 200

Schimmel im Wohnraum nimmt zu!



Schauen Sie sich das an: YouTube: WKÖÖ Fachhandelstipp Schimmel oder Farbenfachhandel – Schimmelbekämpfung. www.youtube.com/watch?v=FME_82AR1iM

Deshalb Schimmel fachgerecht und dauerhaft entfernen.

Mit dem 3-Phasen-System vom FARB-UNION Partner Thalhammer in Gmunden heißt es: mit keimfreimachendem Reiniger alle befallenen Flächen behandeln - mit unschädlicher Antipilzlösung den Untergrund einstreichen. Diese Sanierlösung dringt tief in den Untergrund ein und zerstört die Schimmelpilze und andere Mikroorganismen. Anschließend mit Antischimmelfarbe oder hochwertiger „Frühling“ Mineralfarbe zweimal streichen. Damit ist Ihnen eine langlebige Sanierung gelungen! Fragen Sie uns um das Aktionspaket für Ihre Schimmelbekämpfung! Unser Tipp zur Vorbeugung und Vermeidung: mindestens dreimal täglich Stoßlüften.

Anzeige

THALHAMMER
Farbe bringt Leben

4810 Gmunden,
Theresienthalstraße 3
(Büro: Rinnholzplatz 2)
Tel.: 07612 64680-0, Fax: -80

office@thalhammer-farben.at · www.thalhammer-farben.at

Foto: Fotolia

NACHHALTIGE STROM- UND WÄRMEERZEUGUNG

100 Prozent Strom selbst erzeugen

NIEDERKAPPEL. Die erste stromerzeugende Pelletsheizung vom Spezialisten ÖkoFEN ist das Kernstück des stromautarken Hauses. Im System mit Photovoltaikanlage, Batterie-speicher und Stirlingmotor liefert sie die wohlige Wärme und den gesamten Strom für das Eigenheim aus grüner Energie.



Das Musterhaus in Lembach/Mkr. kann am 23. März und 20. April besichtigt werden.

Nur einmal Pellets tanken und Sonne dazu – so erzeugt das innovative System das ganze Jahr über den gesamten Wärme- und Strombedarf direkt vor Ort im Haus. Auf Wunsch erfolgt die Umsetzung auch schrittweise. Ob 30 Prozent, 70 Prozent oder ganze 100 Prozent – das Ausmaß der Versorgung durch selbst erzeugten Strom kann der Hausbesitzer selbst bestimmen. Denn

das vernetzte Heiz- und Stromerzeugungssystem ist modular aufgebaut und kann daher auch schrittweise bis hin zur Autarkie realisiert werden.

„Die Kombination modernster Photovoltaik- und Strom-

speicher-Technologien mit einem hocheffizienten Pellets-Brennwertkessel von ÖkoFEN und einem darin integrierten Stirlingmotor bietet erstmals die Möglichkeit, 100 Prozent des Wärmebedarfs und 100

Prozent des Strombedarfs vor Ort im Haus selbst zu erzeugen“, berichtet ÖkoFEN-Geschäftsführer Stefan Ortner.

Informationen über Fördermöglichkeiten

ÖkoFEN präsentiert die neueste Technik auf der Energiesparmesse in Wels von 2.- 4. März in der Halle 20 und bei den Info-Nachmittagen am 23. März und 20. April 2018 im Musterhaus in Lembach im Mühlkreis. Interessenten erleben dort das Energiesystem der Zukunft im Live-Betrieb und können sich über die zahlreichen attraktiven Fördermöglichkeiten informieren. ■ Anzeige

Termine: 23. März und 20. April, jeweils 14 bis 17 Uhr. Anmeldung und Infos auf www.oekofen-e.com

www.stern-bau.at

IHR BAUVORHABEN STEHT BEI UNS UNTER EINEM GUTEN

„ WIR SCHAFFEN WERTE.

Stern & Hafferl Baugesellschaft m.b.H
Kufenzeile 32
4810 Gmunden
+43 7612 795-4000
stern@stern-bau.at

stern hafferl bau

BAUMEISTER HAUS
Die verstehen ihr Handwerk.

Hochbau Holzbau Ingenieurbau

DER TRAUM VOM EIGENHEIM - IHR ZUHAUSE

ANZEIGE

Das BAUMEISTERHAUS

Ist erst die Entscheidung gefällt, den Traum vom Eigenheim zu realisieren stellt sich schnell die Frage: Wer setzt meine Wünsche und Bedürfnisse in höchster Qualität und kostengünstig um? Wer schafft mir mein Zuhause?

Die Entscheidung für ein Eigenheim in bewährter BAUMEISTERHAUS-Qualität der Profis von Stern & Hafferl Bau ist dann nur mehr die logische Folge. Seit 40 Jahren baut Stern & Hafferl Bau individuell maßgeschneiderte Häuser in der Region. Wir gehen auf Ihre Bedürfnisse ein und stellen unsere Erfahrung, zahlreiche Referenzprojekte und interessante Hausideen als Entscheidungshilfe zur Verfügung.

Gemeinsam können wir den Leistungsumfang des Bauvorhabens wie schlüsselfertig, teilfertig oder Mithilfe durch die Baufamilie beschließen. Unsere erfahrenen Planer stehen von Planungsbeginn an mit all ihrem Know-How an Ihrer Seite. Denn speziell in dieser wichtigen Phase entscheidet sich nicht nur die Qualität des Wohnens sondern vor allem die Kosten, Qualität und Langlebigkeit Ihres Hauses. Durch das ständige Zusammenwirken unserer Planer mit der Bauleitung werden Ent-

wicklungen und Erfahrungen immer wieder analysiert und fließen rasch in Ihr Projekt ein.

Unser spezielles Service, die sogenannte Hausreise ist eine wunderbare Möglichkeit von den Erfahrungen unserer BAUMEISTERHAUS - Baufamilien zu profitieren. Mit dieser kostenlosen und unverbindlichen Unterstützung reifen die erforderlichen Entscheidungen für den weiteren Planungsprozess.



Wir sind überzeugt, dass schon beim Entwurf die Entscheidung zu Qualität, leistbarem Bauen und wertvollen und langlebigen Häusern getroffen wird. Mit der Entscheidung für ein BAUMEISTERHAUS von Stern & Hafferl Bau steht Ihr Traum vom Eigenheim von Anfang an unter einem guten Stern.

„ WIR SCHAFFEN WERTE.

www.stern-bau.at

INTERVIEW

Planung: Fenster, Türen und Böden

Bei der Wahl der richtigen Fenster, Türen und Böden kommen viele Fragen auf. Häuslbauer sind mit der riesen Auswahl oft überfordert. Ein Josko-Experte beantwortet im Interview die wichtigsten Fragen.

Was sollte man bei der Wahl von Fenster, Türen, Böden beachten?

Franz Braid: Man sollte sich für Produkte aus österreichischer Fertigung entscheiden – immerhin gehört diese zu den besten der Welt. Außerdem sollte sichergestellt werden, dass es sich beim jeweiligen Vertragspartner um ein Markenunternehmen mit langfristigen Werksservice seitens des Herstellers handelt. Zudem sollte man checken, ob sich der gewähl-



Die Wahl der Fenster, Türen und Böden sollte gut geplant sein. Foto: Josko

te Lieferant langfristig am Markt erfolgreich etabliert hat, um bestmögliche Gewährleistung zu haben, dass etwaige Reparaturen an beweglichen Teilen nach einigen Jahren durchgeführt werden können. Wichtig ist, dass man sich genug Zeit für eine Fachberatung beim Spezialisten nimmt – eine

durchdachte Planung ist das Um und Auf. Man sollte sich am neuesten Stand der Energiespart-Technologie orientieren – dazu gehört auch der Sonnenschutz. Stil und Design sollte so gewählt werden, dass die Produkte einem selbst entsprechen.

In welcher Planungsphase sollte man sich um Fenster, Türen und Böden kümmern?

Braid: Idealerweise möglichst früh in der Planung, da vor allem Fenster und Türen einen erheblichen Einfluss auf das Lebensgefühl im eigenen Haus haben.

Was muss bei der Planung alles beachtet werden?

Braid: Zunächst die Dimensionierung: Die Größe und Auf-

teilung der Fenster entscheidet über wesentliche Aspekte wie Lichteinfall, Wärmeeinstrahlung und Ambiente. Dann ist die Positionierung im Baukörper hinsichtlich der Wärmedämmung des gesamten Hauses wichtig. Ein zentrales Thema ist der Bauanschluss seitlich an den Baukörper und die Fassade. Beim Anschluss oben ist integrierter Sonnenschutz von vornherein mitzudenken, beim Anschluss unten die Fensterbankanschlüsse, die unbedingt vorab geplant werden müssen, um die Funktionen Dichtheit, Kondenswasserfreiheit, Schallschutz, Wärmeschutz und Einbruchschutz gewährleisten zu können. Auch Zubehör wie Sonnenschutz, elektronische Steuerungen, Insektenschutz sollten von Beginn an geplant werden. ■

IMPRESSUM

Sonderausgabe „total Wohnen“

REDAKTION GUMUNDEN

Theatergasse 4 / 2. Stock,
4810 Gmunden
Tel.: 07612 / 63 450
Fax: 07612 / 63 450-20
E-Mail: tips-gmunden@tips.at

Redaktion:

Hans Promberger
Daniela Tóth

Kundenberatung:

Judith Franz
Günther Franz
Christian Seithhuber

Medieninhaber: TIPS Zeitungs GmbH & Co KG,
Promenade 23, 4010 Linz, Tel.: 0732 / 78 95-290
Herausgeber: Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM
Geschäftsführer und Chefredakteur: Josef Gruber
Druck: OÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Auflage Sonderausgabe: 47.100
Gesamte Auflage der 30 TIPS-Ausgaben: 1.021.906

Frühjahrsaktion

€ 2.150,-

Gültig bis 24.03.2018 auf Alu-One Aktion Light Modelle

4812 Pinsdorf, Leitensstraße 26
Tel.: +43 (0) 7612 / 66 067

HACKMAIR

DER BAUELEMENTE-FACHHÄNDLER





A 04



A 06



A 25

Grundpreis für Aktion Light Modelle (Einsatzfüllung)

Serie d72 mit Schaum (nur als Einsatzfüllung lieferbar)

- Hochwärmedämmte Aluminium-Haustüre aus thermisch getrennten Profilen
- Profile mit geschäumter Mittelkammer mit Antiverzugsflügel
- Rahmen und Flügel flächenbündig (Bautiefe 72 mm)
- Aluminiumfüllung mit erhöhter Wärmedämmung (Füllungsstärke 44 mm)
- **Erhöhte Sicherheit durch beidseitiges Verbundsicherheitsglas**
- Standardmäßig Mehrfachverriegelung Typ MR2 (RC2 geprüft) und mit 3D Aufschrubbändern
- Max. Türgröße 1150 mm x 2240 mm (Rahmenaußenmaß)
- Standardmäßig außen mit Stoßgriff in Edelstahl A600.400, innen mit Drücker A11 in Silber

INOTHERM

WINTER AKTION

für alle Modelle aus dem aktuellen EXCLUSIV und EXCLUSIV 3D Programm - 5% bis 24.03.2018




Ihr Ansprechpartner:

- Hubert Schaschinger, Tel: 0664 8887 2239

Wir sind für Sie erreichbar:

Mo bis Fr: 08.00 - 12.00 14.00 - 16.00 Uhr
Samstag: 09.00 - 12.00 Uhr

www.hackmair.com



Entspannung Foto: Sonnenschutz Rainer/markilux

SONNENSCHUTZ Ungestört genießen

Ohne genügend Sonnenschutz können Wintergärten schnell zur Sauna werden. Als Schutz vor Hitze haben sich Markisen oder Rollläden bewährt, die außen am Dach angebracht werden. Außenbeschattungen sind jedoch teurer in der Anschaffung. Als Blendenschutz dienen Innenbeschattungen. Zusätzlich wirken sich diese positiv auf die Akustik im Wintergarten aus, dienen auch als Sichtschutz und man kann farbliche und gestalterische Akzente im Wintergarten setzen. ■

WANDSPACHTELUNG Kupfer gegen Keime

Eine Wandoberfläche, die dauerhaft Bakterien, Viren und Pilze abtötet, ohne dass chemische Biozide verwendet werden? Eine Wandspachtelung, die diese Eigenschaft auch über Jahre behält? Diese Erfindung gelang dem oberösterreichischen Baubiologen Harald Weihtrager.

Der Baubiologe ging der Frage nach, warum Türgriffe oftmals aus Kupfer-Legierungen sind und warum Kupfermünzen in die Blumenvase gelegt werden. Es ist Harald Weihtrager gelungen, altbewährtes Wissen in einem modernen Produkt neu zur Geltung zu bringen und damit einen Beitrag zur Lösung eines Problems des Gesundheitswesens zu leisten. Er entdeckte wieder, was schon seit Jahrtausenden bekannt ist, dass Kupfer vor Krankheiten schützt, weil Kupfer Bakterien und Keime bekämpft.

Kupfer in Ton integriert

Letztes Jahr gelang ihm nun der Durchbruch – Kupfer so in naturbelassenen Ton zu integrieren, dass die „Bio Keim-Ex Wandspachtelung“ ihre keimtötende Wirkung dauerhaft behält. Keime, die sich auf diesen Flächen niederlassen haben schlechte Chancen. Sie trocknen aus, sterben ab und werden ungefährlich.

Besonders interessant ist dieses Produkt bei der Bekämpfung von multiresistenten Keimen. Diese Keime können mit Antibiotika nicht mehr behandelt werden und stellen ein immer größeres Problem im Gesundheitswesen dar. Darum ist diese Spachtelung speziell für den Einsatz in Krankenhäusern, Reha-Zentren, Altenheimen aber auch für Schulen und Kindergärten so wie für den privaten Bereich entwickelt worden. ■



stiegl er
energie technik
klima technik
agape design

**BADEMÖBEL
SALE!**

-50%
und mehr
bis 23.3.2018

www.agape.at
Reiterbergweg 2
4663 Laakirchen
T: 07613-8101-0



**Gebäude sicher -
Leben geschützt.**

Blitzschutz ist
Personenschutz!

**Frühjahrsaktion 2018:
-10%**
auf alle Blitzschutzanlagen
und Überprüfungen
gültig bis 22.04.2018

**AROOSS[®]
Blitzschutz**

Aroos GmbH Blitzschutz
Kleinreith Gewerbepark 6, 4694 Ohlsdorf
Tel: 07612/71 698, Mobil: 0664/48 06 117
E-Mail: info@aroods-blitzschutz.at
www.aroods-blitzschutz.at



AKTION
Ziegel für Ziegel zum Glück

AUSTROHAUS www.austrohaus.at ETZI-HAUS www.etzi-haus.com

**IHR TRAUMHAUS
WIRD WAHR**

- ✓ Ein- und zweigeschoßig 112m² - 135m²
- ✓ Ziegelmassivbauweise mit 50er Ziegel
- ✓ Bodenplatte inkl. Fundament
- ✓ 4 verschiedene Dachformen
- ✓ Inkl. Elektro- und Sanitärrohinstallation
- ✓ Inkl. Gasbrennwertheizung
- ✓ € 2.000,- Küchengutschein uvm.

**FRÜHJAHRSAKTION
2018**

ab € **184.250,-***

*Details unter www.austrohaus.at/aktion

AKTION 135

FASSADE

Die Außenhülle eines Hauses

Unter Fassade versteht man die Außenhülle eines Gebäudes. Sie bestimmt, wie das Haus von außen aussieht und ist damit das Aushängeschild eines Hauses. Die Fassade ist das ganze Jahr über starken Witterungsverhältnissen ausgesetzt und dient als Schutz gegen Wind und Wetter – sie ist wesentlich für die Energiebilanz des Gebäudes verantwortlich.

Das persönliche Fassadensystem sollte ein sicherer, lang andauernder Witterungsschutz sein, eine lange Lebensdauer ohne Reparaturen haben, einen guten Wärmeschutz bieten (Wärmedämmung auf Niedrigenergiehaus-Niveau). Außerdem sollte eine Fassade einen guten Schallschutz nach innen und außen sowie einen



Eine Fassade sollte nicht nur vor Wind und Wetter schützen, sie sollte auch noch gut aussehen.

Foto: Weibold

guten Ausgleich der Luftfeuchtigkeit zu den Innenwänden bieten. Darüber hinaus sollte eine Fassade natürlich pflegeleicht sein. Man unterscheidet verschiedene Arten von Fassaden. Wenn

die Fassade einfach der Außenwand entspricht, handelt es sich um ein einziges Bauteil, das lediglich verputzt wird. In diesem Fall übernimmt die Fassade auch eine tragende und dämmende

Funktion. Die Fassade kann aber auch direkt an die äußere tragende Wand geklebt oder geschraubt werden – wie bei einem Wärmedämmverbundsystem. In diesem Fall übernimmt die Fassade die Dämmfunktion. Bei einer Vorhangfassade wird die Fassade (beispielsweise Platten aus Holz, Kunststoff oder Schiefer) auf ein Trägersystem montiert. Ein Spalt zwischen Wärmedämmung und der Wetterschutzschicht und Lüftungsöffnungen dienen als Witterungsschutz für die dahinterliegende Dämmschicht.

Bei einer mehrschaligen Fassade (auch Doppelfassade genannt) wird vor die tragende Mauer eine weitere Außenschale gemauert. Zwischen den beiden Schichten sorgt eine zusätzliche Dämmung für eine verbesserte Isolierung. ■



Ein Plan von ZEBAU
für ein großzügiges
Wohnhaus

Pfandl-Bad Ischl
Wolfgangstraße 7
+43(0)6132 / 23435
office@zebau.at

Altaussee
Puchen 214
+43 (0)3622 / 71322
altaussee@zebau.at

Gmunden
Scharnsteiner Straße 49
+43 (0)7612 / 64013
gmunden@zebau.at

Ihr Spezialist für Planungen, Neu- und Umbauten sowie Renovierungen und Sanierungen; jederzeit auch für KLEIN- UND KLEINSTAUFTRÄGE zu haben.

www.zebau.at

LEITBETRIEBE AUSTRIA
zebau
+ zimmerei

Wir haben immer eine Idee!



Smart Home kann viel mehr, als das Licht im Wohnzimmer anzupassen. Foto: Loxone

STUDIE

Smart Home im Trend

44 Prozent der Häuslbauer beschäftigen sich mit dem Megatrend Smart Home, wie die Häuslbauerstudie 2017 des Linzer Marktforschungsinstituts Market zeigt. Für die repräsentative Studie wurden 527 Häuslbauer und 506 Sanierer befragt. Das Thema Smart Home ist vor allem für Häuslbauer und Sanierer im Alter von 18 bis 29 Jahren relevant. „Im Vorjahr haben sich 62 Prozent der Befragten in dieser Altersgruppe mit Smart Home

auseinandergesetzt. Der Anteil ist um 23 Prozent höher als 2016“, erklärt Market-Geschäftsführer Werner Beutelmeyer.

Die meisten Befragten, nämlich rund 90 Prozent, sehen die Bereiche Automatisierung, Energiesparen und Sicherheit als größte Vorteile bei der Ausrichtung des Hauses oder der Wohnung als Smart Home. Aber auch der Komfort wird immer häufiger als Argument für Smart Home genannt. ■

HARGASSNER

Innovative Neuheiten

WENG. Auch 2018 steht im Hause Hargassner modernste und zukunftsorientierte Technik mit ultimativem Heizkomfort an oberster Stelle. Der Stückholzkessel Neo-HV ist die optimierte Weiterentwicklung des bewährten 1/2M Scheit-Vergasers HV, der in neuem Gewand erscheint und technisch neue Raffinessen aufweist.

Technisch gesehen ist die neue Verbrennungs-Regelung eine der größten Neuerungen. Das integrierte Saugzuggehäuse mit modernem EC-Motor gewährleistet eine hohe Stromersparnis und Energieeffizienz. Zusätzlich gibt es den Neo-HV auch in einer Premium-Ausführung. Auch im Pelletssortiment gibt es ein Highlight: Der Nano-PK6-15.3 hat zwei zusätzliche Rauchrohranschlüsse seitlich und hinten – ein großer Vorteil bei niedrigen Kaminanschlüssen. Neu ist diese Serie auch als Nano-PK



Der neue Nano-PK Plus von Hargassner

PLUS erhältlich – das PLUS bedeutet + Brennwerttechnik. Die gewonnene Wärme und die Reduktion der Abgastemperatur erreichen einen um bis zu zehn Prozent höheren Wirkungsgrad und somit geringere Heizkosten.

Weitere Infos online auf www.hargassner.at und auf www.facebook.com/HargassnerHeiztechnik ■

Anzeige

Wir verkaufen umständehalber:

33 Stück Infrarot-Heizungen zum 1/2 Preis

und „DOPPELTER GESUNDHEIT“

**99% Energieeffizienz = 1. Qualität
in 4 Min. volle Heizleistung!
erwärmt die Luft & den Körper!**

ruhige, saubere Luft
optimales Raumklima - Lüften leicht gemacht
Schimmelbefall / Pilzsporen muss nicht sein!

1/2 Heiz-Gesamtkosten gegenüber
herkömmlichen Heizsystemen

Berechnung, Platzierung und Regelung
bringen bis zu 40% Ersparnis +
gesundheitsfördernde Infrarotwärme
(zB: 70 m² Whg. ca. € 1,50 Stromkosten/Tag)

10 Jahre Garantie + 20 Jahre Erfahrung

Berechnungstabelle & Sonderpreisliste anfordern:
0660 312 60 50 Herr DI Mayr oder office@liwa.at
Wir kaufen auch Konkursware an!

HARGASSNER 
HEIZTECHNIK DER ZUKUNFT

ULTIMATIV SPAREN mit genialen Neuheiten



STÜCKHOLZKESEL NEO HV

- Technische Raffinessen
- Ultimativer Heizkomfort
- **NEU: Premium-Version**



PELLETSKESEL NANO PK PLUS

- PLUS Kondensation & Brennwert
- Höchste Energieeffizienz
- **Niedrigste Heizkosten**

WEITERE MESSE-HIGHLIGHTS

- Hackgutheizung Eco-HK 20-300 kW
- Pelletsheizung Nano-PK 15-32 kW
- Wärme & Strom aus Holz – Hargassner KWK

Besuchen Sie uns auf der
ENERGIESPARMESSE WELS
2. – 4. März 2018 | Halle 20, Stand D80

T: +43 (0) 77 23 / 52 74 - 0, www.hargassner.at

HAUSTIERE

Manche Pflanzen sind gefährlich

ÖÖ. Wer ein Tier zu Hause hat, weiß, dass Blumenbeete oder Topfpflanzen früher oder später inspiziert und angeknabbert werden. Bei bestimmten Pflanzen gilt aber große Vorsicht.

Als giftig gelten Efeu, Ficus, Yucca, Gummibaum, Weihnachtsstern, Geranie, Farn und Alpenveilchen. Frisst ein Tier Efeu, können Lähmungserscheinungen auftreten. „Im Garten ist die Begonie giftig. Besonders giftig sind auch die Wurzeln von Hyazinthen, Rhododendron, Thujen und Buchsbaum und Herbstzeitlose, um nur einige zu nennen. Rinde der falschen Akazie, Blauer Eisenhut und Engeltrompete stellen die größten Risiken für Hunde dar, weil das Herz-Kreislaufsystem geschädigt

wird“, warnt Tanja Holy, Tierärztin im Tierheim Linz. Gerne „helfen“ Hunde und Katzen bei

Beim geringsten Verdacht kann der Tierarztbesuch Leben retten.

TANJA HOLY



der Gartenarbeit, in Tulpen- und Krokuszwiebeln sollten sie aber nicht hineinbeißen.

Katzengras selbst ziehen

Für Katzen ist das Knabbern von Katzengras wichtig für die Verdauung. „Im Handel wird auch Zyperngras als Katzengras angeboten, das ist aber scharfkantig und kann beim Erbrechen zu Verletzungen im Rachen führen“, erklärt Holy, „am besten

ist selbst angesetztes Gras aus Weizenkörnern.“ Katzen können auch die bekannten Grünstängel getrost verspeisen. Die Pflanze ist ein Luftreiniger und speichert Schadstoffe, also ist Vorsicht geboten, wenn in der Wohnung geraucht wird: Fressen Katzen die Grünstängelblätter, nehmen sie das Nervengift Nikotin auf.

Die Liste an gefährlichen Pflanzen für Vögel ändert sich laufend, sie ist im Internet zu finden. „Wir lassen sie im Tierheim einfach auch am Katzengras knabbern, da kann nichts passieren“, sagt Holy.

Der Ernstfall

Beim Verdacht, dass ein Haustier giftige Pflanzen gefressen hat, ist ein Tierarztbesuch lebensrettend. „Ein ‚verdächtiges‘ Pflanzenteil mitzunehmen erleichtert die Di-



Foto: Voggeneder

Vertragen Katzen das Katzengras oder die Grünstängel (im Bild) nicht, kann man auf Malzpasten umsteigen.

agnose“, rät Tanja Holy. Typische Anzeichen für eine Vergiftung sind Erbrechen, Durchfall, starker Speichelfluss, Lähmung oder Krämpfe. ■



Ihr Ansprechpartner für Projekte in ganz Österreich.



STANDORTE IN IHRER REGION:

- Gschwandt
- Ried im Traunkreis
- Ansfelden
- Schwanenstadt
- Gmunden

Ihre Baustelle ist unser Job.

Tel: 01/375 44 440

Web: www.deinhausmitgrund.at

TRENDS

Gemütliche Materialien ziehen ein

LINZ. Auf ihrem Blog „Mein Daheim“ teilt Lisa Schweitzer Rezepte, Einrichtungstipps und DIY-Projekte. Mit Tips hat sie über Wohnungstrends 2018, Licht und das Gestalten kleiner Räume gesprochen.

Ordnung ist in kleinen Räumen das A und O.

LISA SCHWEITZER



nig auf Lila steht wie ich, darf zu Rot- oder Gelbtönen greifen, diese gehören auch zu den In-Farben 2018.

Tips: Wie kann man kleine Räume größer wirken lassen?

Lisa Schweitzer: Ein wichtiger Punkt ist die Farbgebung. Weiße Wände sind hier das Nonplusultra. Wer Farbe im Raum haben will, sollte niemals alle Wände mit Farbe anstreichen. Die größte Wirkung erzielt man, wenn man die kurze Seite etwa mit einem hellen Grau oder Pastellfarben streicht. Mustertapeten oder bunte Wände lassen die Wand kleiner wirken.

Tips: Was gilt für Boden und Licht?

Lisa Schweitzer: Ein heller Boden lässt, genau so wie eine weiße

der ganz hoch im Kurs. Wir wollen es daheim bodenständig und gemütlich mit Samt, Stein, Kork, Leder, Wolle und grünen Pflanzen.

Tips: Welche Trendfarbe folgt auf Greenery, dem satten Grün von 2017?

Lisa Schweitzer: Laut dem Farbenhersteller Pantone soll Ultra Violet, also Lila, heuer die Trendfarbe sein. Dass sich das im Bereich der Einrichtung durchsetzt, bezweifle ich. Kleidungsstücke in dieser Farbe finde ich super, Sesseln in Lila nicht so. Wer so we-

Tips: Welche Einrichtungstrends stehen heuer an? Welche Teile kann man behalten, welche soll man verstauen?

Lisa Schweitzer: Die Einrichtungstrends 2018 knüpfen an die Trends von 2017 an, also keine Angst, man muss nicht gleich die gesamte Einrichtung auswechseln, um modern eingerichtet zu sein. Der Trend geht definitiv in Richtung Behaglichkeit und Wohlfühlen. Warme Farben, Holz und Naturmaterialien stehen wie-



Auf dem Blog „Mein Daheim“ gibt es Inspirationen für stilvolles Wohnen.

Decke, den Raum größer wirken. Deckenfluter und umlaufendes indirektes Licht wirken raumvergrößernd. ■

Der Blog

www.mein-daheim.blogspot.com

SAUNA Heim-Wellness

Viele Hersteller haben Ideen, eine Sauna auf wenig Platz unterzubringen: Die Zoom-Sauna S1 des Tiroler Herstellers Klafs lässt sich wie das Objektiv einer Kamera auf Knopfdruck kleiner machen. Das Leondinger Unternehmen Delfin Wellness bietet maßgefertigte Saunas, die an die vorhandenen Platzverhältnisse angepasst werden. ■



TISCHLER?
JA!

- Wohnraumplanung
- Möbeldesign

Ihr Tischler
KATHERL

Franz Katherl, 4694 Ohlsdorf • Tel. 076 12 / 47 2 87
E-Mail franz@katherl.net • www.katherl.net

Immobilien-Tips

GSCHWANDT



Neubauwohnung

zentrale Lage, nur wenige Gehminuten ins Ortszentrum, ca. 85 m² Wohnfläche, ca. 11 m² Balkon, 3 Zimmer, 1 Carport u. 1 Freistellplatz
HWB 35, Kaufpreis EUR 251.000,--

Raiffeisen-Immobilien Gmunden

Birgit Pöll, 0676 8141 9839

www.raiffeisen-immobilien.at



DESIGN AND MORE GmbH
www.designandmore.cc
Hauptstr. 48 | 4662 Steyremühl

Design über den
Wannenrand hinaus ...
Gas-, Wasser-, Heizungs-
installateur & 3D-Planungen

eternit®



BODENBELAG

Voll im Trend: Vinylböden

Vinylböden liegen derzeit im Trend – nicht nur wegen des sehr guten Preis-Leistungs-Verhältnisses. Die hohe Strapazierfähigkeit des Materials und die Tatsache, dass man optisch nur mehr schwer einen Unterschied zwischen Vinyl- und Holzböden erkennen kann, machen Vinylböden zu einem echten Renner.

Es gibt bereits ein umfangreiches Sortiment an Vinylböden, die auch in Feuchträumen zum Einsatz kommen können. Sie erlauben damit eine durchgängige Dekorfläche in zusammenwachsenden Wohn- und Feuchträumen.

Vinyl ist ein robuster, langlebiger und hygienischer Bodenbelag, der sich ideal für stark beanspruchte



Vinylböden in Holzoptik als Alternative zu Fliesen

Foto: Tilo

Bereiche eignet. Darüber hinaus lassen sich Vinylböden durch eine spezielle Klick-Verbindung

wie Laminatböden einfach und rasch verlegen und sie sind später leicht zu reinigen. Vinylböden

stellen die perfekte Alternative etwa für Fliesen oder Steinböden dar. Sie bieten einen angenehmeren, fußwärmeren und weicheren Komfort.

Unzählige Designs

Mal kühl und elegant, mal lebendig und rustikal: Vinyl eröffnet unbegrenzte Möglichkeiten und ist das Chamäleon unter den Böden. Mittlerweile gibt es unzählige Designs und Farben. Es gibt nicht nur eine große Auswahl an imitierten Holzarten, Vinylböden werden zudem in vielen verschiedenen Steinvarianten angeboten.

Es gibt auch passende Angebote für Treppenlösungen, Leisten sowie ein umfangreiches Sortiment an Reinigungs- und Pflegematerialien speziell für Vinylböden. ■

VERLÄNGERN SIE DIE SCHÖNSTE JAHRESZEIT!

BAUMANN
BesteAUSSICHTEN

Kommen Sie vom **2.-4. MÄRZ** bei unserem Messestand auf der Energiesparmesse Wels vorbei und verdoppeln Sie Ihre Gewinnchance!
HALLE 6 / STAND 220



IHRE NEUE
TERRASSE IST UNS
2x1.000,- €
WERT!*



* Unter allen Facebook-Usern, die unsere Facebook-Seite **BAUMANN/GLAS/1886 GmbH** vom 28.2.-7.3.2018 liken und unter allen ausgefüllten Teilnahmekarten vor Ort verlosen wir zwei Warengutscheine für Terrassenüberdachungen im Wert von je € 1.000,-.

WWW.BAUMANN-GLAS.AT

BAUMANN/GLAS/1886 GmbH Gewerbepark 10, 4342 BAUMGARTENBERG

MODERNISIERUNG

Neuer Look für Bad, Küche, Terrasse und Co

REGAU. Spießberger's „Schnelle Eingreiftruppe“ erledigt rasch und zuverlässig kleine und kleinste Bau-Projekte in und um Wohnung, Haus, Garage und Garten. Damit man es drinnen und draußen wieder schön hat!



Werkmeister Alexander Hermanseder

Mehr Licht, mehr Farben, mehr Energie – das Frühjahr bringt Schwung in die Natur. Jetzt ist die beste Zeit, lang gehegte Wohnräume und Umbau-Wünsche endlich zu realisieren! Unsere „Schnelle Eingreiftruppe“ ist einsatzbereit und perfekt ausgerüstet für Modernisierung, Ausbau und Renovierung im Innen- und Außenbereich. Keine Baustelle ist für die eingespielten Werkmeister-Teams zu klein. Ob Zaun-Fundament, Carport, Einfahrt oder Bad-, Treppen- und

Küchenrenovierung – dies alles und noch mehr wird fachkundig und zuverlässig erledigt. Sowohl für private Eigenheime als auch für Industrie- und Gewerbe-Kunden. ■ Anzeige

Spießberger-baugmbh

4844 Regau, Am Unterfeld 4
Tel. 07672/77702
www.spießberger-bau.at

Schnelle Eingreiftruppe:

Alexander Hermanseder
Tel. 0664/3089271
hermanseder@spießberger-bau.at



Spießberger's „Schnelle Eingreiftruppe“ modernisiert schlichte Räume zu hochwertigem und geschmackvollem Lebensraum: vom Küchenprovisorium zur Traumküche.



Modernisierung vom Feinsten: Die „Schnelle Eingreiftruppe“ verwandelt alte Bäder in wahre Wellnessoasen.



Fotos: spießberger-baugmbh



spießberger
Wir bauen.

BOXSPRINGBETTEN

Gemütlicher Trend

ÖÖ. Wer eines hat, will es nicht mehr missen: Das Boxspringbett ist ein relativ neuer Trend, der sich aber rasch in den Schlafzimmern der Oberösterreicher durchgesetzt hat.

Ein Polsterbett, das weniger als 1000 Euro kostet, ist meist nicht hochwertig, mahnen Hersteller. Die Kombination aus den

dicken Federkern-Taschen, der darauf liegenden Matratze und dem abschließenden Topper ergibt ein hohes, weiches und sehr komfortables Bett, das sich der Körperform gut anpasst. Das Aus- und Einsteigen fällt durch die Höhe leichter. Kunden sollten darauf achten, dass die Betten auf Füßen stehen, damit die Luft gut zirkulieren kann. Die Matratzen brauchen regelmäßige Pflege. ■



Boxspringbetten sind elegante Blickfänger im Schlafzimmer.

Foto: JOKA

ZIRBEN-AKTIONSWOCHEN
vom 1. bis 12. März 2018

3D-Spezialfederkörper für perfekte Körperanpassung

Das original SCHLAFSYSTEM für Ihren gesunden Schlaf.

98,6 % der Konsumenten bewerten das Relax 2000 positiv.

Alle Produkte 100 % natürlich und komplett metallfrei.

RELAX 2000



€ 150,00
GUTSCHEIN

beim Neukauf eines Relax 2000 mit Matratze und Auflage

Aktion gültig bis 12.3.2018 bei Neukäufen! Nicht in bar ablösbar. Kann nicht mit anderen Aktionen, Rabatten und Skontierungen kombiniert werden.



Georgstraße 12 | 4810 Gmunden | 07612 64258 | betten@reingruber.at | www.betten-reingruber.at

Unsere Öffnungszeiten: Mo/Di/Do/Fr 9-13 / 14-18 Uhr Mi/Sa 9-13 Uhr

KÜCHENTRENDS

Küchen mit exklusivem Understatement

Im Trend liegen Wohnküchen und offene Grundrisse mit einem fließenden Übergang zwischen Küchen-, Wohn- und Essbereich. „In ist, was schick ist und mit dem besonderen Etwas daherkommt“, erklärt Andrea Steinegger von der Österreichischen Möbelindustrie. „Auch die Küchentrends 2018 folgen diesem Prinzip. „Neu ist etwa der Industrial Style mit Betonoptik, Edelmetallakzenten, Glas, Holz und Rosttönen – ein Kontrast, der ein aufregendes



Foto: EWE Nuova

Die offene Küche rückt immer mehr in den Mittelpunkt des gemeinsamen Wohnens.

Spannungsfeld erzeugt. Bei den Oberflächen heißt es: hochglänzend oder supermatt. Während die Hochglanzfronten als farbige, helle Highlights in Szene gesetzt werden, etwa in Weiß oder Rot, setzt man bei den supermatten Fronten auf elegante Farben wie Schwarz, Braun oder Grautöne. Neben ausreichend Stauraum sind offene Regale und Glasvitrinen im Kommen. Und wer ausreichend Platz hat: Auch Kücheninseln liegen voll im Trend. ■

JUBILÄUMSMODELL **ewe⁵⁰**
Edle Oberflächen, reduzierte Linienführung,
modernste Technik, praktische Details.



JACHS
küchen
& wohnkultur



JACHS-Küchen Ges.m.b.H
Götzstr. 8-10 | 4820 Bad Ischl | Tel.: 06132/21199
www.jachs-kuechen.at

WOHNRAUM Kochen am Kachelherd

Kochen mit dem Herd ist eine ursprüngliche Form der Speisenzubereitung. Die Herdplatte aus Stahl nimmt Hitze schnell auf und speichert sie lange. Vor allem Gerichte, die durch langsames Köcheln ihre Geschmacksnote entfalten, gelingen besonders gut durch die verschiedenen Hitzezonen auf der Herdplatte eines Kachelherdes. Statt die Temperatur anhand eines Reglers zu verändern, werden die Töpfe auf der Kochplatte verschoben. Am wärmsten ist es direkt über dem Brennraum, je weiter weg die Töpfe davon stehen, desto geringer ist die Temperatur. Im Bratrohr im Kachelherd wirkt die Strahlungswärme von allen Seiten bei nicht zu hohen Temperaturen auf das Bratgut und dieses bleibt daher viel saftiger.

Ganz nebenbei wärmt der Kachelherd die Wohnung und wird so zum gemütlichen Mittelpunkt im Haus – unabhängig von Strom, Öl- oder Gasversorgung. „Wenn einmal der Strom ausfällt, ist ein Kachelherd ideal. Mit ihm kann man heizen, kochen und notfalls heißes Wasser zum Waschen erzeugen“, erklärt Thomas Schiffert, Leiter des Österreichischen Kachelofenverbands. ■

Kachelofen HEIZEN AUF Knopfdruck

Kachelofen-Zentralheizung mit Pellets/Stückgut – Heizen im Dualbetrieb. Der große Stückholzfeuerraum für bis zu 15 kg Holz ermöglicht ein langes Heizintervall und großen Bedienungskomfort. Kühlt der Ofen ab, arbeitet das System bei Bedarf vollautomatisch im Pelletbetrieb weiter. Die patentierte Rostreinigung entfernt zuverlässig die Asche aus dem Brennraum.



- Pellets und Stückholz im selben Feuerraum
- Automatische Rostreinigung und Abbrandregelung
- Perfekte Verbrennung
- Pelletlager individuell
- Automatischer Betrieb
- Intervallbetrieb statt Dauerbrenner
- Stromloser Betrieb möglich
- ideal für den Wohnbereich!

DESIGNKERAMIK

KACHELOFEN / FLIESEN / NATURSTEIN
GESTALTUNG - PLANUNG - AUSFÜHRUNG - HANDEL



UNSER SCHAURaum:
4644 Scharnstein, Hauptstraße 12

Neue Öffnungszeiten ab April:
Jeden Freitag 14 - 18 Uhr
oder Termin nach Vereinbarung:
Andreas Steffl, Tel. 0664 1034186
as@designkeramik.at
www.designkeramik.at

**1. INFOABEND: FR. 13. APRIL 2018
ab 18.00 UHR IN UNSEREM SCHAURaum
Der Grundofen / Heizen auf Knopfdruck /
Kachelofen-Ganzhaushheizung**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und bitten um vorherige Anmeldung: as@designkeramik.at oder 0664 1034186



Mehr Infos auf
www.designkeramik.at

BODENBELAG

Von der Antike bis zur Gegenwart, Fliesen sind ein Dauerbrenner

ÖÖ. Ihre positiven Materialeigenschaften machen Keramikfliesen seit Jahrtausenden zu einem der beliebtesten Werkstoffe. Die Zusammensetzung der Fliesen ist über die Zeit nahezu unverändert geblieben. Lediglich die Herstellung hat sich der technischen Entwicklung angepasst.



Großformatige Fliesen liegen auch 2018 wieder voll im Trend. Foto: fliesencenter.cc

Wer lange Freude an seinen Fliesen haben möchte, der sollte sehr sorgfältig auswählen und sich ausführlich beraten lassen. Denn nicht jede Fliese eignet sich für jede Anwendung und Raumgestaltung. Die Wahl der Fliese für das Bad wird zum Beispiel vor allem vom Einrichtungsplan, der Farbe

der Sanitärausstattung und natürlich von den finanziellen Möglichkeiten bestimmt. Dem Geschmack sind hingegen keine Grenzen gesetzt. Der Trend geht momentan auch in kleinen Bädern zu groß-

formatigen Fliesen. Das alte und völlig überholte Vorurteil, dass große Fliesen nur für große und kleine Fliesen nur für kleine Räume geeignet sind, ist durch die Praxis längst widerlegt. Neben

dem Trend zu großen Fliesen ist es vor allem die Oberflächen-Optik, die dem Wandel der Zeit unterworfen ist und den Designern als Spielwiese dient.

Vielfältige Optik

Auf der letztjährigen „Cersaie“ in Bologna, einer der wichtigsten Messen für Keramik- und Sanitärprodukte, präsentierten die Aussteller viele Fliesendesigns in Marmor- und sogar Holzoptik. Auch eingearbeitete Textilien und 3D Effekte dringen in den Keramikmarkt ein. Ein Klassiker ist hingegen der Terrazzo-Belag, der einem Mosaik ähnelt. Seine erste Blütezeit hatte er bereits in der Antike. Nun feiert er sein Comeback – in Fliesenform. ■



FLIESENCENTER KACHELOFENBAU GMBH

4810 GMUNDEN, GRÜNER WALD 25 • TEL. 07612 73980 • FAX DW 31 • OFFICE@FLIESENCENTER.CC • WWW.FLIESENCENTER.CC
4644 SCHARNSTEIN, VIECHTWANG 54 • Termine gerne nach Vereinbarung • Hr. KROTTENDORFER • TEL. 0664 40 21 300



Wohn(t)raum gesucht?

Ob Wohnung oder Haus - Ihren persönlichen Wohntraum finden Sie auf

[immobilien.tips.at](https://www.immobilien.tips.at)